

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

25.5.1854 (No. 142)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Donnerstag den 25. Mai

1854.

## Bekanntmachungen.

*Imm. Kumpfug.*  
Die zur Vergrößerung der Schreinerwerkstätte auf hiesigem Bahnhofs erforderlichen Arbeiten sollen auf dem Commissionswege vergeben werden, und werden vorläufig ausgeschrieben:

### I. die Maurerarbeit,

bestehend in fertiger Herstellung von:

- circa 3500 Cubik-Fuß Fundament-Pfeilern,
- " 400 " " Fundament-Bogen,
- " 2900 " " Backstein-Mauerwerk,
- " 3000 Quadrat-Fuß Backstein-Verkleidung mit Ausfugen,
- " 2500 " " Wandverputz;

### Verfegen von:

- circa 740 Cubik-Fuß Sockel- und Eckquaderchen,
- " 280 laufende Fuß Fenster-Gewändern;

### Eindecken von:

- circa 24,000 Stück gewöhnlichen Dachziegeln;

### II. die Steinbauerarbeit,

bestehend in Lieferung von:

- circa 600 Cubik-Fuß gestockten Quaderchen,
- " 110 " " zweihäuptigen Sockeldecken,
- " 280 laufende Fuß Fenster-Gewändern.

Die Feststellung der Accordbeträge geschieht nach dem Ausmaße und haben deshalb die Angebote für die Einzel-Preise zu geschehen.

Die Commissionen sind wohlverschlossen längstens bis

**Montag den 29. d. M.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einzureichen, und können daselbst die Baupläne und die näheren Bedingungen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1854.

Großh. Eisenbahn-Inspektion.

Büchlin.

vdt. Biesele.

## Aufforderung.

*Imm. Kumpfug. Anwäl.*  
Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung im Tageblatt vom 25. v. M., die Brandkassenbeiträge pro 1853 betreffend, fordern wir alle Diejenigen, welche dieselbe noch nicht bezahlt haben, zur ungesäumten Entrichtung ihrer Schuld hiermit nochmals auf.

Karlsruhe, den 24. Mai 1854.

Der Gemeinderath.

Malsh.

## Fabriskversteigerung.

*Imm. Kumpfug. Anwäl.*  
Aus dem Nachlasse der Obereinnehmer Philipp Zippertin'schen Ehegatten dahier werden am

Montag den 29. d. M.,  
Früh 9 Uhr anfangend,  
Herren- und Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe;

Dienstag den 30. d. M.,  
Früh 9 Uhr anfangend,  
Schreinwerk, Küchengeschirre und allerlei Hausrath,  
im Hause Nr. 20 der Karlsstraße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Mai 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Dünger-Versteigerung.

*Imm. 25<sup>ten</sup> jeden Monats.*  
Donnerstag den 1. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,  
wird der Pferde Dünger aus den hiesigen Ställen  
des 1. Reiterregiments für den Monat Juni d. J.  
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Mai 1854.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

## Hausversteigerung.

*3. Montag.*  
Hofglasermeister Häuser läßt sein zweistöckiges,  
im besten Zustande befindliches Wohnhaus nebst  
Hinterbau und geräumigem Bauplatz, Bähringerstraße Nr. 43 dahier,

**Montag den 29. d. M.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

im Gasthaus zum König von England durch  
Unterzeichneten einer einmaligen freiwilligen Ver-  
steigerung aussetzen, wozu die Liebhaber mit der  
Bemerkung eingeladen werden, daß, wenn ein an-  
nehmbares Gebot geschieht, der Zuschlag sogleich  
unbedingt erfolgt.

J. Scharpf, Commissionär.

## Stockholzversteigerung.

*Imm. Kumpfug.*  
Samstag den 27. d. M. werden auf der Aus-  
stockungsfläche, dem sogenannten Weiberwald, dem  
Beiertheimer Badhaus gegenüber, 400 Haufen  
buchenes, hainbuchenes und erlenes Stockholz gegen  
baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert,  
wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Anfang Morgens 8 Uhr und Mittags 1 Uhr.

Ettlingen, den 24. Mai 1854.

J. Heinrich.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*Imm. Gerhard.*  
Amalienstraße Nr. 1 ist eine Wohnung im  
untern Stock von 5 Zimmern mit allen gewöhn-  
lichen Zugehörden zu vermieten; es können auch  
2 Zimmer an einen ledigen Herrn, und die 3 an-  
deren Zimmer als besondere Wohnung abgegeben  
werden.

Zuml. by.  
Hoyer.

Amalienstraße Nr. 14 ist ein geräumiges freundliches Zimmer — mit zwei Kreuzstöcken vornheraus — ohne Möbel sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

ingl.  
nach Kroll

Herrenstraße (alte) Nr. 15, bei Kaufmann Herlan, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

by. Weipf.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

by. Gehler?

Langestraße Nr. 20 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten.

Zuml. by.  
Doll.

Spitalstraße Nr. 42 ist auf den 23. Juli im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zugehör zu vermieten.

Mayer. Zuml. t.

Steinstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock vornheraus ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe könnte sogleich bezogen werden.

by. Fritz Mm.

Stephanienstraße ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher nebst Gärtchen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere Hirschstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

jetzt Konting.,  
Simpfing u.  
Vormittag.

In dem von Haber'schen Hause ist auf den 23. Juli oder auch 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Zuml. t.  
Wormser.

#### Logis zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, nebst allem Zubehör und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Nach. by.

#### Zimmer zu vermieten.

Ein kleines, doch gut möbliertes Zimmer ist um den Preis von 4 fl. per Monat mit Bedienung zu vermieten. Das Nähere Lindenstraße Nr. 8.

Zuml.

#### Zimmergesuch.

Es wird ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. Juni gesucht. Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von B. Ulrich, Langestraße Nr. 50.

by.

#### Zimmergesuch.

Zwei solide ledige Herren wünschen auf den 15. Juni oder 1. Juli ein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu mieten, wo möglich in der Kronenstraße vom Ruppurrerthor bis zur Langenstraße. Näheres zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

#### Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln, auch sonst allen häus-

lichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer honetten Herrschaft auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 26 im dritten Stock.

#### Kapital auszuleihen.

Waldbornstraße Nr. 38 liegen 5- bis 600 fl. gegen doppelte Versicherung für hiesige Stadt sogleich zum Ausleihen bereit.

#### Köchingesuch.

In ein hiesiges Privathaus wird auf kommenden Ziel eine perfekte Köchin gesucht; ohne sehr gute Empfehlungen möge sich Niemand melden. Näheres im Kontor dieses Blattes. Amulimyerstr. 28, 3<sup>te</sup> Etok.

#### Stellegesuch.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 12.

#### Gefundenes.

Sonntag den 21. wurde ein Haarring vor dem Linkenheimerthor gefunden. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr bei Galleriedienner Krieger abholen.

Am verflohenen Sonntag zwischen 10 und 11 Uhr wurde mir ein Paar hochgelbe Holzländer Kanarienvogel aus meinem Glashaus entwendet; wer mir den Thäter zur Anzeige bringt, erhält eine Belohnung von zehn Gulden.

#### G. Erleben.

#### Hausverkauf.

Das in der Stephanienstraße Nr. 6 gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, auf der Sommerseite, ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Das Nähere ist daselbst im untern Stock zu erfahren.

#### Fässerverkauf.

Vier weingrüne Quaffässer, das Stück 9 bis 10 große Ohm haltend, sind billig zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 38.

Zwei Morgen Klee sind zu vergeben. Zu erfragen im Grünen Hof.

#### Privat-Bekanntmachungen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein bisheriges Logis in der kleinen Herrenstraße Nr. 18 verlassen habe und in der Blumenstraße Nr. 19 eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich meinen verehrten Gönnern im Abnähen von Couverten und Frauenröcken, da ich mit schönen Mustern versehen bin, zu gefälligen Aufträgen.

#### Karoline Mader, Wittwe.

Große span. Orangen und frische Zitronen, — neue spanische Prunellen, Pistoles, Prunes de Bordeaux, frische große Tafelbeigen, Malagatrauben, Sultanini, Tafelmandeln u. u. empfiehlt billig  
C. Arleth.

*2mal.*  
*Verkauf.*  
**Auktionsanstalt von F. Schreiber,**  
Kasernenstraße Nr. 7.  
Der verehrlichen Einwohnerschaft diene zur Nachricht, daß jeden Monat eine Versteigerung von Möbeln, allerlei Fahrnisgegenständen u. s. w. bei mir stattfindet. Wer demnach solche Artikel zu veräußern wünscht, beliebe deren Abgabe in meinem geräumigen Auktionslokale, Kasernenstraße Nr. 7, bewirken zu lassen.  
Zugleich empfehle ich mich zur Abhaltung von Privatversteigerungen in den Wohnungen der resp. Auftraggeber, welchen ich billige und pünktliche Beforgung zusichere.

**Mineralwasser,**

*1mal.*  
als:  
**Emser Kränchen, Fachinger,**  
**Selterser, Langenbrücker,**  
**Homburger, Kissingen Ragozzi,**  
Elisabeth, **Friedrichshaller,**  
**Schwalbacher, Saldschüßer,**  
**Seilnauer, Pilnaer,**  
sind in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Krügen stets frisch zu haben bei  
**Robert Fritz,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

*2mal.*  
**Frischen geräuch. Rheinlachs,** Caviar,  
**Neunaugen** (Briden), Sardellen, Häringe, Capern, Döwen, **frische westph. Schinken,** Pommer'sche Gänsebrüste, Hamburger Rauchfleisch, **Göttinger und Braunschweiger Würste,** **frische veron. Salami-** und ächte Lyoner Cervelat-Würste, sowie  
— **frischen Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Roquefort, Münster-Käs, Chester-, alten Parmesan-,**  
— **frischen grünen Kräuter-Käs,** —  
feinsten **Emmenthaler-, Eidamer-** (holl.), besten **Limburger- und Neuchâter Rahmkäs** empfiehlt billigst  
**C. Arleth.**

*1mal.*  
Der allgemein beliebte sogenannte Pariser Hirsen, zum Füttern der ausländischen Vögel, ist nebst dem gewöhnlichen langen **Kanariensaamen** fortwährend billigst bei mir zu haben.  
**Conradin Haagel.**

*2mal.*  
*Verkauf.*  
Bad-, Kinder-, Fenster- und Pferdswämme von schöner und guter Qualität werden zu **herabgesetzten** Preisen billigst verkauft bei  
**Fried. Herlau.**

*2mal.*  
*Verkauf.*  
**Guipure-Spitzen**  
in reicher Auswahl empfiehlt  
**W. Himmelheber.**

*2mal.*  
*Verkauf.*  
**Schwarze Spitzen-Shawls,**  
zu billigen Preisen, sind eingetroffen bei  
**S. Wodel,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

*2mal.*  
**Neußer Preis-Appretur-Glanz-Stärke in Brockelform.**  
Dieselbe verleiht der Leinwand den höchsten Grad von Weiße, einen schönen Glanz, verdickt mehr und klebt nicht an das Bügeleisen. Näheres auf den mit der Preis-Medaille bedruckten Etiquets.  
Zu haben bei **Eduard Ergleben.**

*1mal.*  
**Schwarze Seidenzeuge,**  
**Taffet, Poulx de soie, Lustrinos d'Italie, Moirée,** in vorzüglichen Qualitäten für Mantillen und Kleider billigst bei  
**Nathan J. Levis,**  
dem Museum gegenüber.

*1mal.*  
**Naturalien.**  
Die Unterzeichneten sind mit einer großen Sammlung von **Naturalien** hier angekommen, bestehend aus **Meer- und Landschnecken, Korallen, Schildkröten, Vogelbälgen, Eiern,** europäischen und amerikanischen **Schmetterlingen** und **Käfern,** getrockneten **Pflanzen, Petrefakten, Hirsch- und Rehgeweihen** etc. Ihre Sammlung ist für Naturfreunde zum Kauf und Tausch im **Goldenen Adler,** Zimmer Nr. 10, aufgestellt. Da der Aufenthalt nur noch 2 Tage währt, so wird zu recht baldigem Besuche ganz ergebenst eingeladen.  
**Grieb und Jörr,** Naturaliensammler.

*1mal.*  
**Fahrgelegenheit.**  
Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß außer den täglichen Fahrten an jedem Sonn- und Feiertag Nachmittag zwei Omnibus nach Ettlingen und zurück fahren.  
Abgang in Karlsruhe: 2 Uhr Nachmittags und Abends 6 Uhr im Gasthaus zum weißen Bären.  
Abgang in Ettlingen: 5 Uhr und 8 Uhr Abends im Gasthaus zum goldenen Hirsch.  
**Ettlingen, den 20. Mai 1854.**  
Kutscher **L. Stetter.**

*1mal.*  
**Lagerbier**  
bei **Höfle.**



*1mal.*  
**Musik-Anzeige.**  
Im Promenadenhaus findet heute, den 25. dieses, bei günstiger Witterung große Harmoniemusik statt.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr. à Person.  
Wozu höflichst einladet  
**Fried. Heidt.**

**Beierthelm.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit zur Anzeige zu bringen, daß die Einrichtung für Douchebäder vollendet ist und dieselben in jeder beliebigen Art genommen werden können.

**F. Reich**, zum Stephanienbad.

**Codesanzeige.**

Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hiermit, daß am 19. d. M., Morgens 3/8 Uhr, unsere liebe Tochter, Lisette Kühner, in einem Alter von 16 Jahren 8 Monaten und 20 Tagen sanft dem Herrn entschlafen ist, und stattdessen allen Denen, die sie während ihrer Krankheit beehrten und sie so zahlreich zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, besonders ihren Jugendfreundinnen, unsern tiefgefühlten Dank ab.

Die trauernden Eltern:  
**J. G. Kühner**, Polizeidiener.

**Eintracht.**

Montag den 29. d. bei günstiger Witterung **Gartenmusik**. Anfang 5 Uhr.  
Das Comité.

In Folge der Bitte im gestrigen Tagblatt sind für den gichtbrüchigen **Andreas Wittmann** von **Auerbach** bis jetzt folgende milde Gaben bei uns eingegangen:

Von S. 1 fl.; R. 1 fl.; C. G. 1 fl.; A. 30 kr.; Ungenannt 30 kr.; Amalie N. 2 fl.; L. S. 20 kr.; C. F. B. 1 fl.; G. W. H. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; L. L. 1 fl.; H. D. 30 kr.; J. K. 30 kr.; N. B. 1 fl. 30 kr.; F. B. K. 2 fl. Zusammen 14 fl. 50 kr.

Weitere Beiträge werden gerne entgegen genommen.  
Karlsruhe, den 25. Mai 1854.

Kontor des Tagblattes.

**Mittheilungen**

**Groß. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 25 vom 24. Mai 1854.  
Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.  
Verordnung,

den Vollzug des Gesetzes vom 23. März d. J. über die

neue Katastrirung der Waldungen und Waldlasten betreffend. Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betreffend.

**Dienstverlebigung.**

Bei großherzoglicher Oberrechnungskammer ist die Stelle des Kalkulators zu besetzen.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:

am 19. April d. J.: der pensionirte Regierungsrevisor Errolle in Rastatt; am 20. April d. J.: der pensionirte Obergewermeister Reck dahier; am 20. April d. J.: der pensionirte Regierungsrath von Bayern in Konstanz; am 5. Mai d. J.: der pensionirte Kreisrevisor Friedrich Walz in Schwesingen; am 9. Mai d. J.: der katholische Pfarrer J. Peter Becker in Roth.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 25. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Neu einstudirt: **Der Majoratserbe**. Lustspiel in 4 Akten, von der Verfasserin von „Lüge und Wahrheit“. Hierauf: **Ein Arzt**. Lustspiel in einem Akte, nach einem französischen Vaudeville, bearbeitet von J. Ch. Wages. Graf Paul von Scharfeneck und Arthur Durwood: Herr Emil Devrient, königlich sächsischer Hofchauspieler, als dritte Gastrolle.

Samstag den 27. Mai. II. Quartal. 66. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Lucia von Lammermoor**. Oper in 3 Akten, von Salvatore Cammerano; Musik von Donizetti. Edgardo: Herr Brandes, vom Hoftheater zu München, als Gast.

**Frankfurter Börse am 23. Mai 1854.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	50	Gold al Marco	373	—
Pistolen	9	33	Preussische Thaler	1	46 1/2
ditto Pruss.	10	2	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	41 1/2	Hochhaltig - Silber	23	31
Rand-Ducaten	5	31			
20 Franken-Stücke	9	24	DISCONTO	4	0/100
Engl. Sovereigns	11	43			

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

21. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16 1/2	27" 9"	"	"

**Janus.**

**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

Der Rechenschaftsbericht pro 1853 ist erschienen und ergibt, daß ultimo 1853 im Kraft waren:

**3370 Lebensversicherungen** im Betrage von **Sc.M. 5,757,740. —**  
**113 Pensionsversicherungen** im Betrage von **18,366. —**  
 Die **Gesamt-Einnahme** betrug **230,590. 7. 9.**  
 Für **Todesfälle** wurden in 1853 bezahlt **75,325. —**  
**Pensionen** **7,940. 11. 3.**  
 Der **Gesamt-Saldo** pro 1854 beträgt **377,623. 6. 6.**

Die aus dem Jahre 1851 stammende Dividende wird den berechtigten Versicherten vom 1. Juli d. J. ab in Abrechnung gebracht.

Weiteres ist aus den Rechenschaftsberichten selbst zu ersehen, die, sowie Prospekte, Statuten und Anmeldeformulare unentgeltlich verabreicht werden durch:

**Aug. Hoyer**, Hauptagent,  
Langestraße Nr. 154.

Wegen des Himmelfahrtfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

hy.

hy.

Ma

2mal.  
Monday.

3mal.?  
Jan 4. n.  
10. Juni.